

Regeleinrichtung müssen die Realität der ökonomischen Ziele des Perspektivplans gewährleisten.

*Große Leistungen der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit des Wissenschaftlers und des Arbeiters in der Produktion sind notwendig, um in den führenden Zweigen den höchsten Stand der Technik zu erreichen.*

Die Wissenschaftler und Ingenieure müssen sich dabei in ihrer Arbeit auf das Studium und die gründliche Auswertung der neuesten internationalen wissenschaftlich-technischen Ergebnisse auf ihrem Gebiet stützen. Alles, was dazu erforderlich ist, *muß* ihnen zugänglich gemacht werden, damit nicht bereits Vorhandenes in aufwendiger Arbeit und mit großen Zeitverlusten nachentwickelt wird. Die ganze Kraft der Forschung und Entwicklung muß darauf gerichtet sein, vom gegenwärtigen Niveau des wissenschaftlich-technischen Welthöchststandes ausgehend, unter Berücksichtigung der Erfahrungen und Bedürfnisse unserer Produktion mit eigener schöpferischer wissenschaftlicher Arbeit den weiteren Weg mitzubestimmen.

Gemeinsam mit den Wissenschaftlern und Ingenieuren in den Forschungs- und Entwicklungsstellen und Konstruktionsbüros kämpfen Hunderttausende Arbeiterforscher, Erfinder, Neuerer und Rationalisatoren um höchste Leistungen in der Technik. Ihre schöpferische Aktivität bei der Entwicklung neuer, rationeller Fertigungsmethoden, bei der Vervollkommnung der vorhandenen Technik und der ständigen Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse ist zusammen mit den großen Anstrengungen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz ausschlaggebend für ein schnelles Tempo des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.

Diese *enge Verbindung von Forschung und Praxis*, von Wissenschaftlern und Neuerern ist das *charakteristische Merkmal des sozialistischen Massenwettbewerbs, der sich zu Ehren des VI. Parteitag*es in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit vollzogen hat.

Vor der Partei steht jetzt die Aufgabe, *die vielfältigen Erfahrungen und vor allem die neuen wirksamen Formen und Methoden der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zu verallgemeinern.*

Die Forderung besteht darin, die zum Teil noch vorhandene Spontaneität und Zufälligkeit in der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Produktion zu beseitigen. Es geht darum, *ein System der gemeinsamen Arbeit von Betrieben und Instituten über Industriezweige und wissenschaftliche Disziplinen hinweg zu schaffen, das die vorrangige Lösung der volkswirtschaftlich dringendsten Aufgaben zum Inhalt hat.*